

Gesellschaft der Kunstfreunde Überlingen e. V.

Busfahrt am Donnerstag, 20. September 2018 zur Kunsthalle Tübingen und zu Prof. Doschkas Gartenkunstwerk

Die Ausstellung ALMOST ALIVE in der Kunsthalle Tübingen gibt einen Überblick der hyperrealistischen Bewegung der letzten 50 Jahre. Mit Exponaten aus der ganzen Welt zeichnet die Kunsthalle Tübingen in Kooperation mit dem Institut für Kulturaustausch diese Kunstrichtung nicht nur von den 1960er Jahren bis in die Gegenwart nach, sondern führt vor allem auch vor Augen, dass die Darstellungen der menschlichen Körperlichkeit stets vom jeweiligen Zeitgeist beeinflusst wurden und rückblickend als Spiegel zeitgebundener Körperkonzepte gelesen werden können.



Als Gegenbewegung zu den in den Medien massenhaft verbreiteten Bildern perfekt gestyler Körper thematisieren Gegenwartskünstlerinnen und -künstler heute verstärkt auch tabuisierte und ausgegrenzte Aspekte von Leiblichkeit. Werke von Evan Penny, Tony Matelli oder Patricia Piccinini führen darüber hinaus auf verstörende Art und Weise vor Augen, dass die Grenzen zwischen dem menschlichen Körper und der Technik mittlerweile fließend sind und der Mensch im posthumanen Zeitalter in seiner jetzigen Gestalt selbst manipulierbar geworden ist.

Die Ausstellung zielt nicht zuletzt darauf, uns unsere eigene Wahrnehmung und die Fragilität unseres Körpers bewusst zu machen. (Text: Website Kunsthalle Tübingen)

Mit Monet, van Gogh und Cézanne im Garten: Führung durch Prof. Doschkas Gartenkunstwerk

Der Garten von Roland Doschka in Dettingen bei Rottenburg (Raum Stuttgart) ist ein einmaliges Gesamtkunstwerk, das 2006 mit dem Europäischen Gartenkultur-Schöpfungspreis ausgezeichnet wurde. Roland Doschka, Kunstkenner par excellence, vereinigt in seinem Garten das Flair des Südens und die Sonne Südfrankreichs mit der klassischen Tradition englischer und italienischer Gartengestaltung ebenso wie mit seiner Liebe zu seiner schwäbischen Heimat.



Zugleich ist Roland Doschkas Garten sein Lebenswerk, in dem all seine Begegnungen mit der Kunst in individueller Gartengestaltung Ausdruck findet. Ob der Kubismus mit seinen geometrischen Formen, den er in strengen Formschnittelementen umsetzt, oder der Pointillismus, der sich in wildhaften Naturwiesen wiederfindet - jeder seiner zahlreichen Gartenräume hat eine ganz eigene Prägung, die der persönlichen Auseinandersetzung mit der Kunst entspringt.

Gesellschaft der Kunstfreunde Überlingen e. V.

Postfach 10 13 47

88662 Überlingen